

Inhalt

Geleitwort zur Reihe	5
1 Ursprung und Entwicklung des Verfahrens	11
1.1 »There is no such thing ...« oder »So was wie eine tieferpsychologisch fundierte Therapie gibt es eigentlich nicht«	11
1.2 Ursprung und Geschichte	14
1.3 TP oder Psychodynamische Psychotherapie?	17
1.4 Methode oder Verfahren?	19
1.5 TP als spezifisches Verfahren der Psychodynamischen Therapieverfahren	21
2 Verwandtschaft mit anderen Verfahren und Methoden...	24
2.1 Das Unbewusste – ein Plädoyer für das unverzichtbare Paradoxon der Psychodynamischen Psychotherapieverfahren (PDT)	24
2.2 TP als spezifisches psychodynamisches Therapieverfahren und ihr Verhältnis zur AP	28
2.3 Besondere Methoden bzw. Sonderformen der TP laut Richtlinien	31
3 Wissenschaftliche und therapietheoretische Grundlagen...	36
3.1 Philosophische Grundlagen des Unbewussten	36
3.2 Psychoanalytische Krankheitslehre – die vier Pathologien der Psychodynamischen Therapieverfahren	38
3.2.1 Die Anfänge – Trieb, Konfliktpathologie und das dynamische Unbewusste	38
	7

3.2.2	Übertragung und Widerstand – die Störungen werden zum Werkzeug	43
3.2.3	Konfliktpathologie und die Weiterentwicklung der Metapsychologie – Trieb und Abwehr	49
3.2.4	Strukturpathologie, das Selbst und seine Objekte, »falsche« Patienten	62
3.3	Traumapathologie – die Diskussion um die Bedeutung des Innen und des Außen	76
3.3.1	Das Außen – das Trauma als Ereignismerkmal und seine Pathogenität ...	77
3.3.2	Traumatisierung und Traumaverarbeitung	80
3.3.3	Traumabewältigung	81
3.3.4	Unterschiedliche Traumapathologien	82
3.3.5	Die psychoökonomische ergänzt um die objektbeziehungstheoretische Perspektive ...	85
4	Kernelemente der Diagnostik	88
4.1	Einführung	88
4.2	Explorativ oder beziehungs-dynamisch?	91
4.3	Das Interview der OPD – eine Synthese?	99
4.4	Durchführung und Ablauf eines Erstgespräches ...	103
4.5	Deskriptive Diagnostik	107
4.6	Explanatorische Diagnostik	109
4.6.1	Konfliktpathologische Diagnostik auf Achse III der OPD	110
4.6.2	Die OPD-Konfliktachse im Vergleich mit der herkömmlichen psychoanalytischen Konfliktdiagnostik	113
4.6.3	Neurosenstruktur	115
4.6.4	Strukturpathologische Diagnostik	117
4.6.5	Traumapathologische Diagnostik	123
5	Kernelemente der Therapie	127
5.1	TP als konfliktorientierte Methode	127
5.1.1	Therapeutische Grundhaltung: Abstinenz und technische Neutralität	129

5.1.2	Einsicht des Patienten und Techniken des Therapeuten	131
5.1.3	Gegenübertragung und die »korrigierende emotionale Erfahrung«	134
5.1.4	Arbeit mit den reaktualisierten Konflikten in der aktualgenetischen Dimension	139
5.1.5	Arbeit mit Außen- und Binnenübertragungen und Begrenzung der Regression	142
5.1.6	Der »klassische« Umgang mit der Übertragung in der TP	144
5.1.7	Die Übertragungsanalyse im Hier und Jetzt	149
5.1.8	Klärung und Reflexion der genetischen Anteile	151
5.1.9	Ziele und Interventionen nach Rudolf	154
5.1.10	Der prototypische Verlauf einer TP	155
5.2	Strukturorientierte Behandlungsmethoden	162
5.2.1	Strukturbezogene Psychotherapie nach Rudolf	164
5.2.2	Übertragungsfokussierte Psychotherapie (TFP)	170
5.2.3	Mentalisierungsbasierte Therapie nach Fonagy	177
5.2.4	Zusammenfassung und Fazit	182
5.3	Traumazentrierte Psychotherapie oder »Does anything go?«	184
6	Klinisches Fallbeispiel	190
6.1	Erstgespräch und Probatorik	190
6.2	Wichtiges aus der Biografie	192
6.3	Der psychodynamische Reflexionsrahmen	194
6.4	Charakteristische Sequenzen des Behandlungsverlaufes	196
7	Hauptanwendungsgebiete und Fragen zur Indikation	207
7.1	Störungsbilder, bei denen das Verfahren hauptsächlich eingesetzt wird	207

7.2	Allgemeine Überlegungen zur Indikationsfrage	208
7.3	Indikative Entscheidungen zur TP und Kontraindikationen	213
8	Settings: ambulant – teilstationär – stationär	217
8.1	Die psychotherapeutische Versorgungslage in Deutschland	217
8.2	Indikation für stationäre und teilstationäre Maßnahmen	219
9	Klinische und wissenschaftliche Evidenz	226
9.1	Empirische Forschung und Psychodynamische Psychotherapie: Geht das?	226
9.2	Naturalistische vs. randomisierte Studien	228
9.3	TP als Kurzzeit- und Langzeittherapie	230
	9.3.1 Wirksamkeit der TP als Kurzzeittherapie ...	231
	9.3.2 Wirksamkeit der TP als Langzeittherapie ...	233
9.4	Prozess-Outcome-Forschung: Wirkfaktoren	236
9.5	Wirksamkeit störungsorientierter psychodynamischer Therapiemethoden	238
9.6	Fazit	240
10	Institutionelle Verankerung	241
11	Informationen zu Aus-, Fort- und Weiterbildung	243
11.1	Weiterbildungen für Ärztliche Psychotherapeuten	244
11.2	Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten	245
11.3	Fortbildung für Ärztliche und Psychologische Psychotherapeuten	246
11.4	Zukünftige Entwicklungen	247
	Literatur	250
	Sachwortregister	273